

Bekanntmachung UVgO: Sophos Endpoint Protection, Rahmenvertrag

Vergabenummer	2026-RPTU-1767
Bezeichnung	Sophos Endpoint Protection, Rahmenvertrag
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Kontaktstelle	Abt. 2.3 Vergabe und Beschaffung
Zu Händen	Stefan Umlauf
Postanschrift	Gottlieb-Daimler-Straße 47
Ort	67663 Kaiserslautern
Telefon	+49 6312053378
E-Mail	zv-vergabeteam2@rptu.de
URL	https://rptu.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Rahmenvertrag über die zeitlich befristete Überlassung von Software auf dem Gebiet der Endpoint Protection, Antiviren-Software für mehrere wissenschaftliche Einrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz
Umfang der Leistung	Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von 4 Jahren, Überlassung von Standardsoftware zum Schutz von Viren (Endpoint Protection)

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Postanschrift	Paul-Ehrlich-Str., Geb. 34
Ort	67663 Kaiserslautern

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Postanschrift	Fortstr. 7
Ort	76829 Landau

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	48 Monat(e)
----------------------------	-----------------------------

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	21.09.2026
Angebotsfrist	29.09.2026 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	19.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode [Niedrigster Preis](#)

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

[Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.](#)

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [234_Bieter_Arbeitsgemeinschaft](#) (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- [235_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen](#) (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- [236_Verpflchtungserklärung anderer Unternehmen](#) (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- [Angebotsschreiben Formular 633](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- [LTTG Mustererklärung 3](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): [Mustererklärung 3 zum Landestariftreuegesetz RLP \(LTTG\)](#)
- [Referenzen](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- [Bieterselbstauskunft](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- [Eigenerklärung -LD](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): [Eigenerklärung Liefer-/ Dienstleistungen - Muster 124](#)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen [VVB 124- Eigenerklärung LD](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen [VVB 124- Eigenerklärung LD](#)
[Mustererklärung 3 LTTG](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen [Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen](#)

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten	keine
Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind	EVB-IT Überlassungsvertrag

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Deutsches Vergabeportal (DTVP)"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYYDDYYT5EX74/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	29.09.2026 12:00 Uhr
----------------------------	----------------------

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYYDDYYT5EX74
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	1. Die Unterlagen werden ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP in elektronischer Form bereitgestellt. 2. Bieterfragen sollen über das Deutsche Vergabeportal DTVP an die ausschreibende Stelle erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass auch bei Abwesenheit des federführenden Sachbearbeiters eine Bearbeitung zeitnah erfolgt. 3. Hinweis zur Mustererklärung 1 bzw. 3 LTTG (Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz). Die Erklärung über die Zahlung des Mindesttariflohns ist nur durch diejenige Bieter einzureichen, die die Arbeitsleistungen in Deutschland ausführen oder
--	---

durch Subunternehmer mit Sitz in Deutschland ausführen lassen. Bieter, die ihren Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat haben oder die die Leistung durch ein Unternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat ausführen lassen, sind nicht verpflichtet die Erklärung abzugeben.

Auf die Rügefrist nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021 wird hingewiesen.

Hiernach weist die Vergabeprüfstelle das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 (Absagemitteilung des Auftraggebers) erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,
2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Bekanntmachungs-ID

CXTGYYDDYYT5EX74